

Gold für Iara De Schoenmacker

TURNEN An den Schweizer Einzel-Meisterschaften im Geräteturnen durfte sich Iara De Schoenmacker am Boden als Schweizer Meisterin feiern lassen. Sina Flükiger gewann Silber am Sprung.

Iara De Schoenmacker von der Neuen Sektion Winterthur (NSW) konnte es kaum glauben, als sie in Utzenstorf an der Siegerehrung als Erste aufgerufen wurde. Da im Final keine Noten angezeigt werden, war die Anspannung an der Rangverkündigung riesig. «Ein unglaubliches Gefühl, ich kann es nicht beschreiben», so die 19-Jährige aus Pfungen, «der schönste Moment war allerdings unmittelbar nach der Übung. Ich wusste, ich kann es nicht besser.»

Die Zuschauerränge waren während der Gerätefinals bis auf den letzten Platz besetzt. Während der Bodenübung von Iara De Schoenmacker gab das Publikum spontan zweimal Zwischenapplaus. Am Ende siegte sie mit der hohen Note von 9,82 und 0,15 Vorsprung auf die Zweite. Bereits im Mehrkampf konnte De Schoenmacker überzeugen und klassierte sich im K7, der höchsten Kategorie, im sechsten Rang.

Noch besser lief es im Mehrkampf Sina Flükiger (NSW) als Vierter. An der Siegerehrung vergoss die 17-jährige Tränen. «Der vierte Rang ist genial. Und ich freue mich so sehr, dass ich mich für zwei Gerätefinals qualifiziert habe.» An der Siegerehrung der Gerätefinals gab es für Flükiger erneut Freudentränen, als sie als Zweite aufs Sprungpodest steigen durfte.

Im zweiten Gerätefinal, den Schaukelringen, wurde Flükiger



Iara De Schoenmacker turnte sich in die Herzen des Publikums. *Stephan Strässle*

Sechste. «Ich freue mich, aber ich bin auch etwas enttäuscht, ausgerechnet heute konnte ich meinen Ausgang an den Schaukelringen nicht stehen», äusserte sich die Winterthurerin selbstkritisch.

Top-Ten-Plätze

Nach der Siegerehrung im K6 strahlten auch die beiden Schwestern Kaja und Sarina Wenk (Gerätetiege Winterthur). Sie klassierten sich ex aequo auf dem sechs-

ten Rang. «So gibt es auf alle Fälle keine Diskussion, wer von uns die Bessere ist», gab die jüngere Kaja Wenk lachend zu Protokoll. Die ältere Schwester Sarina durfte 2014 ihre zweite SM-Auszeichnung im K6 feiern und wird 2015 in der höchsten Leistungsklasse, dem K7, antreten. Kaja wird im K6 bleiben. Ebenfalls in die Top Ten schaffte es im K5 als Siebte die 12-jährige Seuzacherin Iris Stroppel (NSW). *Renate Ried*